

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Soziale Kognition 1		o6-PSY-MA-SK-1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt des Seminars sind aktuelle Forschungsprojekte und zugehörige Methodenfragen aus dem Gebiet der Sozialpsychologie mit einem Fokus auf Fragestellungen der sozialen Kognitionsforschung. Das Seminar dient der Generierung von Forschungsfragen aus der Forschungsliteratur sowie der Planung und Ergebnisdiskussion eigener Forschungsprojekte.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlernen, Forschungslücken zu identifizieren, Fragestellungen im Bereich Soziale Kognition aus Theorien abzuleiten, theoretische Ansätze systematisch zu analysieren und weiterzuentwickeln und Untersuchungsdesigns zu entwickeln. Sie erlernen weiterhin eigene empirische Forschungsergebnisse vorzustellen und kritisch zu diskutieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung)</p> <p>In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		



Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)
